

Volkszeitung für die Provinz Sachsen

Abend-Ausgabe

für Anhalt und Thüringen

Jahrg. 216 Nr. 141

Subscription and advertising rates table with columns for subscription types and advertising prices.

Mehr Rückichten!

Am Reichswart des Grafen Reventlow vom 10. März befindet sich ein Artikel mit der Ueberschrift „Warum Rückichten?“

Die Stellung nehmen, verlohnt es sich, einen Blick auf die bisherige Tätigkeit der Deutschvölkischen Freiheitspartei im Reichstage zu werfen.

Das Kabinett Cuno fand in der programmatischen Rede des Parteivorsitzenden Herrn v. Graefe folgenden Empfang: „So bleibt auch das Kabinett Cuno auch obgleich von seiner heterogenen Zusammensetzung trotz der bürgerlichen Faschade letzten Endes doch ein Kabinett, das den Weg der Gerechtigkeit nicht beschreiten will.“

Die Deutschnationalen Volkspartei, die dem Ministerium Cuno, wenn auch unter starken Vorbehalten, das nach der Verfassung zur Übernahme der Geschäfte notwendige Vertrauen aussprach, wurde daher von der Deutschvölkischen Freiheitspartei der Verrechnung der Regierung über das Vertrauensvotum für die Regierung Cuno entzogen.

Diese Erkenntnis scheint erfreulicherweise auch nach dieser ersten verfehlten Demonstration der Enttaltung in der Deutschvölkischen Freiheitspartei Platz gegriffen zu haben.

Die Deutschnationalen Volkspartei tut also recht daran, dem neuen Kamin in den Schatz zu helfen. Die Anträge der Deutschvölkischen Freiheitspartei wegen dieser Haltung war bemerkt überflüssig.

Dollar amtli. 20862,71 G.

Der Kampf gegen Rechts

Eine Erklärung der D. F. P.

Die Deutschvölkische Freiheitspartei sendet uns folgende Mitteilung: In den Zeitungen werden Bekanntmachungen und Mitteilungen veröffentlicht über Ausschüsse der Deutschvölkischen Freiheitspartei.

Von völkischer Seite ist bereits festgestellt, daß sich in Halle Stadt, bei einem dort bekannten Juden, verschieben seiner jüdischen Mitbürger Schweigens, darunter auch solche aus Halle (Saale), versammelt hätten, um Gelber zu sammeln, damit die völkischen Führer und die völkische Bewegung entsprechend bekämpft werden.

Im amtlichen Preßdienst wird ein Erlaß des preussischen Ministers des Innern zur Bekämpfung des Selbstschutzes veröffentlicht, in dem es heißt: Während auf der einen Seite die Anhänger rechts-

Die Begründung des Verbotes

In dem vom amtlichen preussischen Preßdienst veröffentlichten Erlaß über die Auflösung der Deutschvölkischen Freiheitspartei wird die Auflösung damit begründet, daß die Partei nur als eine verbotene Fortsetzung der für Bremen am 15. November v. J. verbotenen nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei angesehen werden könne.

Am amtlichen Preßdienst wird ein Erlaß des preussischen Ministers des Innern zur Bekämpfung des Selbstschutzes veröffentlicht, in dem es heißt: Während auf der einen Seite die Anhänger rechts-

Nun zu dem Artikel des „Reichswart“ selber. Hier wird behauptet, daß es sich bei der Gründung der Deutschvölkischen Freiheitspartei durchaus nicht um eine Abspaltung der Deutschnationalen Volkspartei handele.

Uns drängen sich beim Lesen dieser Worte unwillkürlich die Erklärungen des Abgeordneten Wille auf, so gesprochen in dem offenen Brief an seine Wähler anlässlich seines Ausscheidens aus der Deutschnationalen Volkspartei.

Und schließlich nicht nur der jungen Partei allein gegenüber, die naturgemäß Rücksichtnahme fordern kann und muß, bis der Wolf gefüllt ist, scheint vermehrte Rücksicht am Place. Wir wollen auch dem „Reichswart“ über die Zeit zur Entschleunigung seiner Ansichten geben.

Der „Reichswart“ über das völkische Ergebnis von Geleit: „Das Ergebnis ist geglücklich geworden, und nun müssen die Konsequenzen gezogen werden in Gestalt unbedr-

radikaler Organisationen Schritts bilden und nach analoger militärischer Ausbildung beschaffen werden, haben auf der anderen Seite in der Arbeiterbewegung Partei Arbeiterorganisationen und Querschnitte und lassen diese in manchen Gegenden sogar politischen Organisationsverbänden.

Erhöhte Alarmbereitschaft

Die Schutzpolizei in Berlin und allen großen Städten ist heute in erhöhte Alarmbereitschaft gesetzt worden. Die Maßnahme ist auf Mitteilungen zurückzuführen, die der Regierung gemacht worden sind und die den Anhaltspunkt dafür geben, daß gewisse radikale Elemente immer noch Störungen der öffentlichen Ordnung beabsichtigen.

Nach Meldung der „D. F.“ aus Erfurt ist dort das Mitglied der Deutschvölkischen Freiheitspartei Ehrenmitglied des öffentlichen Sonnenamts vom Beamtens des Berliner Polizeipräsidiums verhaftet worden.

Nach der „All. St.“ treten in Kottbuschen schon seit vergangenen Sonntag kommunistische Unruhestiftungen in Tätigkeit, durchziehen die Straßen, verprügeln Angehörige anderer Parteien und machen Wärsche und Exzesse in den Straßen.

Nach der „All. St.“ treten in Kottbuschen schon seit vergangenen Sonntag kommunistische Unruhestiftungen in Tätigkeit, durchziehen die Straßen, verprügeln Angehörige anderer Parteien und machen Wärsche und Exzesse in den Straßen.

Der heutige Tag mag diese kurze Zusammenfassung von Ausführungen und Widersprüchen aus Freiheitparteilichen Kreisen genügen, um zu mehr, als sie ja wohl bereits hinreichend, zu bewegen, daß das Gefühl des parteipolitischen Neuanfanges der Deutschvölkischen Freiheitspartei eben naturgemäß nicht ständigen Veränderungen unterworfen ist.

Zurücklicher Rat unentgeltlich

Wir haben unsere Rechtsanwaltsstelle erweitert und erteilen unsere Lesern wertvollste Rat in allen juristischen Angelegenheiten.

Wir haben unsere Rechtsanwaltsstelle erweitert und erteilen unsere Lesern wertvollste Rat in allen juristischen Angelegenheiten.

Unsere Ernährungsfrage

Deutscher Reichstag

(Eigener Drahtbericht)

w. Berlin, 23. März, 11 Uhr vorm.

Es findet die zweite Beratung des Gesellschaftsvertrages zur Erhaltung lebensfähiger Krankenfassen statt.
Vgl. Streiter (Sp.) berichtet über die Verhandlungen des 6. Ausschusses. Die Frage der freien Getreidehandlung ist zurückgestellt worden. Die Befreiung der Rohgetreide wurde dem Arbeitsrat überlassen.

Weisheitsminister Dr. Brauns: Von den Vorgesandten sind zwischen Einwohnern und Ausländern werden besonders die allgemeine Ortsdienstleistungen und die Landwirtschaftlichen. Die Kriegsdienstleistungen sind von mir rechtzeitig mit den Roh- und Getreidemitteln in Einklang gebracht worden.

Vgl. Wambschanz (Mitgl.): Seine Räte habe die Gesamtfolgen der Maßnahmen auf den Staat übertragen wollen. Trotz mancher Bedenken stimme sie nun der Verteilung der Kosten auf die Gemeinden zu.
Vgl. Schmitt (Soz.) hält die Verteilung der Kosten für unbedeutend. Der Zins- und der Mißpreis sollten berücksichtigt werden, vor allem aber müsse für Mißpreis der Getreide werben.

Vgl. Wambschanz (Sp.) empfiehlt als Berichterstatter die Ausschüsse.

Vgl. Schmitt (Soz.) hält eine Ernährungsfrage für unbedeutend. Der Zins- und der Mißpreis sollten berücksichtigt werden, vor allem aber müsse für Mißpreis der Getreide werben.

Vgl. Wambschanz (Sp.): Eine Erhaltung der Ernährungsfrage ist unmöglich. Mit Hilfe der landwirtschaftlichen Organisationen werde eine ausreichende Vorratsreserve sichergestellt werden.

Darauf wird die Beratung unterbrochen und die namentliche Abstimmung über den Gesellschaftsvertrag zur Erhaltung lebensfähiger Krankenfassen vorgenommen. Der Gesellschaftsvertrag wird mit 308 gegen 85 Stimmen (Kommunisten und einige Deutsche) bei 2 Stimmenthalten angenommen. Die Abstimmung über das Ernährungsministerium wird darauf fortgesetzt.

Vgl. Heide (Mitgl.) betont, daß die Ernährungsfrage jetzt im Vordergrund stehe. Wir haben nur das eine Rettungsmittel: die Steigerung der heimischen Produktion. Die Regierung wolle sich bemühen, den heimischen Markt zu schützen. Die Heide (Mitgl.) betont, daß die Ernährungsfrage jetzt im Vordergrund stehe. Wir haben nur das eine Rettungsmittel: die Steigerung der heimischen Produktion.

Darauf der Ernährungsminister, ist ein Antrag der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft eingegangen, in dem festgestellt wird, daß von einer weiteren Ernährungsfrage abgesehen werden muß. Für die Rinderzucht soll das Brot beschaffen werden. Die erforderlichen Mittel sollen durch Befreiung des Viehfleisches aufgebracht werden. In einer Entscheidung des Reichsgerichts zum 1. Oktober d. J. ferner die Befreiung einer Körnerquote, die Befreiung des Viehfleisches von Rinderzucht, sollen auch durch diesen Antrag begründet werden, die den lebensfähigen Bevölkerungszug

angemessener sind. Ein kommunikativer Antrag fordert die Beibehaltung der Ertragssteuermittel. Die Sozialdemokraten fordern die Befreiung der Mittel für die Brotbefreiung durch Zuführung zu der Vermögenssteuer.

Weisheitsminister Dr. Luther gibt einen Überblick über den Ernährungszustand des deutschen Volkes. Der Ernährungszustand ist von 68 Kilo auf den Kopf der Bevölkerung in der Vorperiode auf 26 Kilo gesunken, die Nahrungszugung von 380 Liter auf 175 Liter. Wir haben die größten Hunger in der Ernährungszugung überleben. Dazu kommt die mangelnde Gesundheit, die durch die Ernährungsfrage im Ausland in unbekanntem Maße eingedrungen. Der Minister

Vertragsbruch auf Vertragsbruch

Die Denkschrift über die Rheinlandbesetzung

Deutscher Reichstag

(Eigener Drahtbericht)

w. Berlin, 24. März, 9 Uhr vorm.

Im Regierungsdirektive Reichsminister Dr. Albert, Ernährungsminister Dr. Luther.

Präsident Lohse eröffnet die Sitzung 9.30 Uhr.
Reichsminister Dr. Albert bringt die von Reichstag genehmigte Denkschrift über die Besetzung der Rheinlandbesetzung ein und stellt fest, daß die Besetzungslösung bis Ende 1922 rund 4,5 Milliarden Gebirgstrug (Sachbesitz Wert 1200), ohne die Kosten für die Besetzung des sogenannten Sanktionsgebietes und für die Alliierten-Monstrationsmissionen. Der Minister stellt fest, daß diese Summen nicht produktiv gegenüber unserer Gläubiger und zum Wiederkauf des Rheinlandes verwandt werden können. Zum Vergleich hebt er hervor, daß in den letzten vier Jahren vor dem Kriege die gesamten Aufwendungen des Reiches für Meer- und Flotte 3,75 Milliarden betragen. Diese Ausgaben werden also jetzt von den Besetzungslosten um 24 Millionen Gebirgstrug übersteigen. Nach dem Friedensverträge soll die Besetzungsarmee im Jahr die frühere Friedensstärke in diesem Gebiete nicht übersteigen. In Anbetracht der ehemaligen deutschen Bevölkerung mit 70.000 Köpfen in 28 Orten waren aber im September 21 in den Rheinlanden 220 Orte mit 1,8 Millionen Einwohnern belegt (Sachbesitz Wert 1200), während offiziell die Stärke der französischen Besetzungsarmee auf 90.000, der belgischen auf 19.000 festgelegt war. Dieser starken Besetzung entsprechen die Natural- und sonstigen Leistungen für die Besetzungsarmee.

Der Minister erinnert an die landwirtschaftlichen Betriebe, Hauptplätze, Energieplätze u. dgl. Außer den vorhandenen 82 deutschen Schiebedämmen und Energieplätzen sind 54 Anlagen dieser Art erzwungen worden, außer den vorhandenen 7 Hauptplätzen weitere 19. Infolge all der kleinen Besetzungsanlagen werden in 21 Orten der öffentlichen Betriebe 250 Arbeitstätten aller Art beschlagnahmt worden.

Der Minister fährt fort die großen wirtschaftlichen Schädigungen, die infolge der Besetzung sich ergeben. Er stellt weiter fest, die in Frage zu erhaltenden Häuser sind im allgemeinen für 12 bis 15 Jahre zu befrachten, mit 70.000 Häusern und außerdem noch weitere 10.000 Zimmer unterbringung von Offizieren und Mannschaften beschlagnahmt worden. Das ist nicht benutzbar, wenn man bedenkt, daß auch die Angehörigen der Gruppen auf Kosten Deutschlands mitgebracht werden. In einem dieser Fälle wird ein unverteilter Offizier für sich zur Verfügung fünf herrschaftliche Zimmer jetzt nicht für sich selbst, seine Frau, seine Mutter, zwei unterbezahlte Schwägerinnen, eine beurlaubte Schwester und zwei Kinder der beurlaubten Schwester. (Beschreibung der Situation ist im Bericht des Reichstages).

Der Minister weist dann auf das Recht von Beamten und französischen Delegierten, mit denen das Rheinland teilweise übergeben wurde. Dieses gesamte Personal betrug bereits im September 1920 1300 Köpfe für die französische Besetzung. In dem am 10. September 1922 beschlossenen Vertrag wurde die Besetzung der Rheinlande

auf 12.000 Köpfe begrenzt. Die Besetzung der Rheinlande

ist ein Stück Schaden, das einem fertig serviert wird: Illustration ist ein Ereignis des eigenen Sinnes- und Denkapparates. So muß die Bühne nur die Anregung geben, und das eingehende freie Spiel der Phantasie über diese Anregungen. Illustration ist ein Stück Schaden, das einem fertig serviert wird: Illustration ist ein Ereignis des eigenen Sinnes- und Denkapparates.

Die Bühne ist ein Stück Schaden, das einem fertig serviert wird: Illustration ist ein Ereignis des eigenen Sinnes- und Denkapparates. So muß die Bühne nur die Anregung geben, und das eingehende freie Spiel der Phantasie über diese Anregungen.

heißt jedoch fest, daß die Besetzung bis tief in den Sommer hinein geftandert ist. Zur Beendigung der Besetzung sind 11 Milliarden eingestellt. Die Besetzungslösung hat die größte Gewalt auf die Befreiung des Rheinlandes. Bei der Besetzung kommen drei Gesichtspunkte in Betracht: 1. Förderung der Erzeugung, 2. Befreiung der Besetzungslösung, 3. Befreiung der Besetzungslösung.

Am 7. März schloß Präsident Lohse die Beratung ab. Unter großer Teilnahme beschloß das Haus, die Fortsetzung der Beratung auf Sonnabend zu verlegen, nachdem noch einige Gegenstände auf der Tagesordnung erledigt werden. Schluß gegen 9 Uhr.

Unruhe in der französischen Kammer

Paris, 23. März

In der heutigen Kammerberatung kam es zu heftigen Tumulten. Ministerpräsident Poincaré unterstützte den kommunikativen Abgeordneten Verhoren einen abschließenden Schluß und als sich darüber ein unbeherrschbarer Tumult erhob, hielt Poincaré die Beratungen für beendet. Der Tumult wurde durch den Ministerpräsidenten Poincaré beendet, die Beratungen für beendet erklärt. Die Beratungen für beendet erklärt.

Die Beratungen für beendet erklärt.

Die Beratungen für beendet erklärt.

Die Beratungen für beendet erklärt.

Die Beratungen für beendet erklärt.

Unruhe in der französischen Kammer

Paris, 23. März

In der heutigen Kammerberatung kam es zu heftigen Tumulten. Ministerpräsident Poincaré unterstützte den kommunikativen Abgeordneten Verhoren einen abschließenden Schluß und als sich darüber ein unbeherrschbarer Tumult erhob, hielt Poincaré die Beratungen für beendet. Der Tumult wurde durch den Ministerpräsidenten Poincaré beendet, die Beratungen für beendet erklärt.

Die Beratungen für beendet erklärt.

Stilbühne und Bühnenstil

Die letzte „Macbeth“-Aufführung an unserem Stadttheater hat das weiteste Interesse in Halle und Publikum gefunden. Das Publikum hat die Aufführung mit großem Interesse verfolgt. Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

Neuerwerbungen der Universitäts-Bibliothek Halle

Wochenausstellung vom 26.-31. März

Wochenausstellung vom 26.-31. März

Wochenausstellung vom 26.-31. März

Wochenausstellung vom 26.-31. März

Wochenausstellung vom 26.-31. März

Wochenausstellung vom 26.-31. März

Wochenausstellung vom 26.-31. März



Der schärfste Kontrollaufsatz der Kommunisten. Der Kontrollaufsatz des „Stoffen-Kampf“, vor dem der Polizei...

Im Wollschaf-Theater rollt mit dem neuen Programm der Gastspiel...

Reife waren etwas zurückgegangen und hielten sich zwischen 45 000 und 60 000 Mark.

Aus Mitteldeutschland

Ruhrhilfe und Zentralverband der Landarbeiter. In der organisierten Arbeiterkraft des nichtbesetzten Gebietes...

Reifen, 23. März. (Größere in der Baderstraße)...

Reifen, 23. März. (Größere in der Baderstraße)...

Reifen, 23. März. (Größere in der Baderstraße)...

Reifen, 23. März. (Größere in der Baderstraße)...

Reifen, 23. März. (Größere in der Baderstraße)...

Reifen, 23. März. (Größere in der Baderstraße)...

Reifen, 23. März. (Größere in der Baderstraße)...

Dereins-Nachrichten. Dankschreiben, Aufhänger-Bericht...

Kirchliche Nachrichten. Städtische Musikvereine, Pfingstfeier...

Halleisches Kunstleben

Im Thalia-Theater gelangt am Sonntag abends 7 1/2 Uhr der Schwan...

Halleische Filmbeilage

Der Stein-Öl-Öl im U.-L. Rite Bromenab. Als das Treiben der wissenschaftlichen Fortschritte...

Der Klub der Einbrecher. In seine ist eine aus 13 Personen im Alter von 15 bis 18 Jahren...

Reifen, 23. März. (Größere in der Baderstraße)...

Reifen, 23. März. (Größere in der Baderstraße)...

DAVID SOHNE KAKAO SCHOKOLADE. ARTIGENSGESCHAFT HALLE A/S.

5% ige Roggenwertanleihe des Landkreises Sondershausen im Geldwerte von 40000 Ztr. Roggen.

Der Landkreis Sondershausen gibt Inhaberschuldverschreibungen auf den Geldwert von 1/2, 1, 2, 5 und 10 Zentner Roggen lautend aus. Zinszahlungen April und Oktober, erstmalig am 1. Oktober 1923. Tilgung von 1925 ab mit mindestens 3%. Verstärkte Kündigung oder Gesamttilgung zulässig. Zinsen und Rückzahlung nach dem Mittelpreis der Berliner Notierungen für märkischen Roggen vom 1. September bis 28. Februar bzw. 1. März bis 31. August jedes Jahres.

Der Ertrag der Anleihe ist bestimmt zur Verpflegung des Kreises mit Elektrizität. Verzinsung und Tilgung werden durch Kreisumlagegesetz gewährleistet, das den Ortsgemeinden jährlich Zahlungen auferlegt. Die Ortsgemeinden haben teilweise sehr hochwertige Vermögensgegenstände.

Der Zeichnungspreis ergibt sich für den Zentner aus dem Mittel der täglichen Preisnotierungen an der Berliner Produktenbörse in den Tagen vom 19. bis 27. März 1923 einschließlich. (Berliner Börsenpreis für märkischen Roggen am 8. März: 30 bis 29000 M.)

Zeichnungszeit: 19. bis 27. März 1923 einschließlich.
Zahlung der gezinschten Beträge hat spätestens bis zum 3. April 1923 zu erfolgen.

Zeichnungsstellen sind außer
der Thür. Kreisdirektion Sondershausen,
alle Gemeindevorsteher im Kreise,

ferner
sämtliche Geschäftsstellen der Commerz- und Privatbank
Berlin-Hamburg,

Bank für Thüringen, Zweigstelle Frankenhäusen,
Schwarzb. Landesbank Sondershausen u. ihre Zweigstellen,
Bankverein Ebeleben,

die städtischen Sparkassen in Sondershausen, Frankenhäusen,
Greußen, Schlotheim, Oldisleben,
Kreissparkasse Ebeleben,
Verband ländlicher Genossenschaften für Thüringen in
Erfurt und seine Unterverbände,
außerdem nehmen auch andere Banken und Sparkassen
Zeichnungen entgegen.

Bekanntmachung.
Die Heberkäse aus der am 2. März 1923 beim städtischen Beirats abgehaltenen Versteigerung der in den Monaten Oktober, November und Dezember 1921 verfertigten und anzuverkauften Käse (Käse Nummer von 10301 bis 23347) und Wäppland in selbem Druck, sowie die in der Versteigerung frei erworbenen Wäppland sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist vom 27. März 1923 bis 26. März 1924 bei der Käse des Beirats gegen Kaution in Empfang zu nehmen.
Käse in dieser Zeit nicht abgekauften Heberkäse und frei erworbenen Wäppland verfallen dem Beiratsverwalter des Beirats beim der Ortsgemeinde.
Salle, den 24. März 1923.
Der Beirats der Stadt Halle.

Industrie- Up to date- Saat-Kartoffeln,

prima helle Sandbodenmarke und reiche Ausbeute
anderer Sorten preiswert.

Karl Erbe,
Kartoffel-Großhandel,
Barotzenstraße 15. Telefon 1425

101. Zuchtvieh-Versteigerung des Verbandes für die Provinz Sachsen am 12. April 1923, vormittags 11 Uhr in Stendal, (Dübendorfer ca. 70 Bullen (12-20 Monate alt und eine Anzahl tragender Färsen und Kühe.

Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung
oder gegen von Banken befristete Schecks.
Unbefristete Schecks können nicht angenommen
werden. Kataloge zum Preise von 1000 M.
verfendet gegen Nachnahme die Geschäftsstelle
Halle a. S., Reifstr. 78. Fernr. 6226

gute Weißweinflaschen

zum Preise von M. 75 das Stück.
Johannes Grün, Rathausstr. 7.
Weinbau. Tel. 6271. Weinbauverein.

Landwirtschaft

Alle für die
notwendigen Druckfachen des täglichen Bedarfs wie:
Rechnungen, Briefbogen, Umschläge, Mitteilungen,
Diktations- sowie alle anderen Formulare,
Durchschreibeböcher, Postkarten, Speisefarten,
Programme, Einladungen, Versicherungsbedingungen
außerordentlich preiswert, prompt, sauber,
aber auch Festschriften, eins- und mehrfarbige
Kataloge, Prospekte, Preislisten und Werbefarben
in bester, vornehmster Ausstattung besorgt

Otto Thiele,

Buch- und Kunstdruckerei, Verlag der Hallschen Zeitung,
Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62. Fernruf 7801.

Verkäufe

Zu ver- **Holländer**
kauten ein
und Kastenbrotbacken
Röhren von 100.
Gut erhaltener
Geldschrank
preiswert zu verkaufen.
Stigt. Großbais. Saale.

10% Regensburger Stadtanleihe v. 1923 Preis 100 % 11% Greizer Stadtanleihe von 1923

verzinslich zum jeweiligen Reichsbankdiskontsatz abzüglich 1%, jedoch mindestens mit 7% und höchstens mit 15%, zurzeit also mit 11%
Preis 100 %
Aufträge nimmt entgegen
Dresdner Bank, Filiale Halle.

Benzin, Benzol und Tetrahit-Benzol

in Fässern und Kesselwagen
billigst abgegeben.
Erhard Eckert, Königstrasse 71/72.
Tel. Sammellnummer 7476.

Prämierter! In Familienpreis!
Zuchtstange beschreibung bitte einfordern.
Stammzucht des veredelten Landschweines
Erstklassige, schnellwüchsige, abgehärtete Eber wertvollster Abzuchtung, 5-9 Monate alt, und Jungsau liefert
A. Kirsche-Pfiffelbach,
Rittergut Görtzitz bei Döbeln (Sachsen).
Erbitte frühzeitige Bestellung.

Prakt. Heugil- u. Viehkranier.
F. Baumg. Eilenburg.
Suchswallach
1,60 Meter groß, 10 Jahre in Privatband abzugeben.
Gortzenstraße 11, d. H. II.
Gaartartoffeln.
Zweites Stück-Verkaufstreffen. 2 anerkannte Abnehmer gibt ab Günther, Schenkerstr. 15, Döbeln.

BEILING kaufen Sie
Alpaka-Ebdestock
Spezial-Verfahren
Alfred Otto, Spezial-Verfahren
Lerchenfeldstr. 5 II.
Kaufgelube
Brachland
an kaufen geeignet. Angekauft unter Z. 2023 an die Geschäftsstelle. Hal. 24

Stellen-Gesuch

Lehrerstellg., 30 Jahre alt, mit 10jähriger Praxis, verheiratet, 1 Kind, Wohnung in Halle, sucht Stellung am 1. 4. od. später auf mindestens über größerem Ort als
Infektor oder alleiniger Beamter.
Prima Zeugnisse u. Referenzen liegen zur Verfügung. Off. u. Z. 2021 an d. Geschäftsstelle d. Ztg.
Kindel, Oberstr. 1 b.
mittl. Jahr, auch Hausmann- od. Abbl. Wösten oder auch andere Wirtschaftliche mit Wohnung.
K. Schröter, Wöstenstr. 1 b. Wösten (Saale).

Stellen-Angebote

Erleiche, laubere
Frau oder Mädchen
für Preislos anfertigen als Aufwartung geeignet.
Frau Messerschmidt, Blumenstraße 2.

Verchiedenes

Zimmer u. Pension
1. monatl. 150 000 M. Ang. u. Z. 2018 an d. Geschäftsstelle.

Herzliche Bitte.

Wer möchte alle Baumtageweise Müll für gegen Verpachtung unter Z. 2020 an d. Geschäftsstelle d. Ztg.

Verfügbare Wohnungen, Drucksachen

sauber und preiswert
Hallsche Druckstempelabrik,
Barfüßerstraße 7.
Tel. 6307.

Strümpfe

neu und schön
Winterstein, Döbelnstr. 9

ausstufende Korjettis

emittiert
H. Schnee Nachfolger,
Gr. Steinstr. 84.

Kommerzienrat!

Ein emittiert, außerdem
des Mittel teile gegen
den M. Polonai
Hallestr. 9, 159 Sektstr. 106.

Für fleißige Frauen!

Das große Verzeichnis der
Hallestr. 9, 159 Sektstr. 106.
Das Buch der Hauswirtschaft
Hallestr. 9, 159 Sektstr. 106.
Das Buch der Subventionen
Hallestr. 9, 159 Sektstr. 106.
Das Buch der Subventionen
Hallestr. 9, 159 Sektstr. 106.

Preiswert u. gut kaufen Sie sämtliche Unterzeuge und Strumpfwaren in d. ersten Spezialgeschäft H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84. Geogr. 1523

Stammerjäger Vertilgung v. Ratten u. Mäusen in allen Orten. Sächsisches Halle, Sudengasse 3.

Verkäufe

Zu ver- **Holländer**
kauten ein
und Kastenbrotbacken
Röhren von 100.
Gut erhaltener
Geldschrank
preiswert zu verkaufen.
Stigt. Großbais. Saale.

Verkäufe

Zu ver- **Holländer**
kauten ein
und Kastenbrotbacken
Röhren von 100.
Gut erhaltener
Geldschrank
preiswert zu verkaufen.
Stigt. Großbais. Saale.

Verkäufe

Zu ver- **Holländer**
kauten ein
und Kastenbrotbacken
Röhren von 100.
Gut erhaltener
Geldschrank
preiswert zu verkaufen.
Stigt. Großbais. Saale.

Verkäufe

Zu ver- **Holländer**
kauten ein
und Kastenbrotbacken
Röhren von 100.
Gut erhaltener
Geldschrank
preiswert zu verkaufen.
Stigt. Großbais. Saale.

Verkäufe

Zu ver- **Holländer**
kauten ein
und Kastenbrotbacken
Röhren von 100.
Gut erhaltener
Geldschrank
preiswert zu verkaufen.
Stigt. Großbais. Saale.

äußerst erregter Wortwechsel zwischen ihm und Berthou. ... Die Sitzung wurde am zweiten Male unterbrochen. ...

Dann endlich kam die Kammer an ihre Arbeit gehen, nämlich an die Debatte und die Bewilligung des von der Regierung beantragten weiteren Anleihen von 4 1/2 Milliarden ...

Ausdehnung der Befehung von Emmerich

In Emmerich wurden außer dem von den Belgiern schon besetzten Kleinstadt und Hafen jetzt auch die angrenzenden Ackerfelder der innerhalb der Stadt entlassenen Straßen für besetzt erklärt. ...

Ihr „glorreicher“ Kampf

In Brüssel wurde der Leiter der französischen Gefangenlisten III, Oberbergat Meyens, abermals von den Franzosen verhaftet und nach Kettlinghausen ins Gefängnis gebracht. ...

In Viersen wurde ein mit französischen Soldaten besetzter Bus in einen Stallung hinein, wobei zwei belgische Arbeiter, mehrere schwer verletzt wurden, von denen einer bereits gestorben ist. ...

Die Gebäude der Betriebe und Vertriebsämter in Aachen und M. Glöblich wurden von den Belgiern besetzt. ...

In Dortmund verhaften die Franzosen gestern für unbestimmte Zeit alle Mitglieder mit Ausnahme des „Generalsekretärs“. ...

In der Kammer erklärte der Kriegsminister, daß die Regierung geneigt sei, die Truppenstärke im Ruhrgebiet herabzusetzen auf 20 000 Mann zu erhöhen. ...

Ein Verjagen der Schupo

Ein Zwischenfall hat sich in Gannow bei Oberfeld ereignet. Dort haben vier französische Soldaten die Einbruchsgrenze überschritten und waren mit deutschen Schupooffizieren zusammengefallen. ...

Wir müssen gestehen, daß wir mit dieser Lösung im höchsten Maße unzufrieden sind. Wenn Herr Boninard an der Spitze des französischen Botschafters auftritt, so gelten sie doch keineswegs als die besten. ...

Der Smeets-Attentäter verhaftet

Karl Deukmann, der nach den Hoffnungen der Kölner Polizei den Attentäter auf Smeets aufgefahret hat, ist heute mittig hier festgenommen worden. ...

Verhaftung kommunistischer Schriftleiter

Auf Antrag des Staatsanwalts wurden in Aussburg wegen Hochverrats und Verleumdung gegen das Gesetz zum Schutz der Republik im Verlagegebäude der „Neuen Bahnen“ bereits farger Zeit zwei kommunistische Redakteure Karl Müller-Schmitt und der verantwortliche Redakteur der „Neuen Bahnen“ Cauer verhaftet. ...

Disziplinarverfahren gegen einen Polizeimajor

Gegen einen Berliner Polizeimajor ist ein Disziplinarverfahren eröffnet worden. Entlassung vom Amt eingeleitet worden. Der Polizeimajor soll sich vor einiger Zeit in einer öffentlichen Versammlung in München über die Tätigkeit des preussischen Innenministers sowie über die des Ministerpräsidenten hinwegsetzend geäußert haben. ...

Die Verwendung des Deutschen Volkspoppers

Bei vielen Sammlungen machen sich jetzt auch das Deutsche Volkspop überantwortliche Kräfte heraus, um das Vertrauen zu dem großen nationalen Hüftwerk zu untergraben. ...

Reber die Verteilung der Sammelgebühren entscheidet ein Arbeitsausschuß, bei dessen Zusammensetzung auf die Heranziehung von unparteiischen Mitgliedern aus den besetzten Gebieten besonders Bedacht genommen ist. ...

Die Zusammenlegung des Arbeitsausschusses dürfte jede Gewähr für die ordnungsgemäße, gewissenhafte und partiellfreie Verteilung des Deutschen Volkspoppers bieten. ...

Entschieden ist, daß das Deutsche Volkspoppe keine anderen Zweck, als den des ausschließlich charaktaristischen Hilfszweckes für die notleidenden und ferner bedürftigen Volksgenossen an Ruhr und Rhein ohne Unterschied der Klassen, Parteien und Konfessionen. ...

Die Verteilungsgesetze des Deutschen Volkspoppers sind auf das geringste Maß beschränkt, das das Reich und die Länder die Personal- und Sachkosten im wesentlichen abdecken können. ...

Aus aller Welt

Der Erpreßzug

Gegen 8 Uhr abends fährt ein französischer Personenzug von Essen nach Düsseldorf. Am Bahnhof Essen-Süd hat das Gelände eine Steigung von 1 zu 20. Die Lokomotive verfuhr mit ungeheurem Gepurze die Steigung zu überwinden; aber es kam alles umsonst. ...

Ein zweites Weibsch über den Ruhrstreik. Das Auswärtige Amt hat dem Reichstag ein zweites Weibsch über den Ruhrstreik vorgelegt. ...

Entdeckung einer Kleinkanone. Neuster meldet aus Ankershausen: Dort, am Bismarckplatz, hat eine Patrouille erhalten in der gefangt wird, daß in Savano in der Nähe von Maracibo eine sehr starke Kleinkanone gefunden worden ist. ...

Verhaftung Gattenmord in Berlin. Wegen eines Mordanschlags auf ihren Mann ist die Ehefrau Agnes Kuntze nach dem Dramenburger Str. 01 verhaftet worden. ...

Autounfall eines amerikanischen Pressevertreter. Nach einer Zusammenkunft des Führers haben 2 John H. B. am 1. April in der Nähe von Berlin einen Autounfall erlitten. ...

Volkswirtschaft

Offene Geldbesitzverhältnisse. Persönlich haftende Gesellschaften sind der Volkswirtschaft Paul Fuchs, dessen Ehefrau Marie Fuchs, des Schmieds, und der Kaufmann Otto Götter. ...

Einigung kleiner Kriegsanleiher. Die Reichsdevisenverwaltung hat jetzt den früher diskutierten Plan einer teilweisen Einziehung und Rückzahlung der Kriegsanleihe in die Tat umgesehen. ...

Einigung kleiner Kriegsanleiher. Die Reichsdevisenverwaltung hat jetzt den früher diskutierten Plan einer teilweisen Einziehung und Rückzahlung der Kriegsanleihe in die Tat umgesehen. ...

Einigung kleiner Kriegsanleiher. Die Reichsdevisenverwaltung hat jetzt den früher diskutierten Plan einer teilweisen Einziehung und Rückzahlung der Kriegsanleihe in die Tat umgesehen. ...

Markttberichte

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Waren. Hamburg, 23. März. Der Markt für Auslandswaren war infolge geringerer Beschäftigung in Rhein- und Ruhrgebiet. ...

Gesetzlich in Anhalt

in MAGGI® Originalflaschen nichts anderes als MAGGI® Würze feilgehalten worden. Beim Nachfüllen achte man deshalb darauf, daß die Würze aus der großen mit dem Namen MAGGI® versehenen Original-Flasche gefüllt wird. Auch verlange man ausdrücklich MAGGI® Würze und weisse Nachahmungen zurück.



Stadt Karten. Ihre Verlobung geben bekannt **Elisabet Simon Fritz Hilliger** Reideburg Heckelberg 23. März 1923.

Stadt besonderer Anzeige. Die glückliche Geburt eines gesunden **Stammhalters** zeigen in dankbarer Freude an **Georg Wesche und Frau Annemarie geb. Ketsch.** Raunitz, den 23. März 1923.

Die glückliche Geburt eines **Töchterchens** zeigen freudig an **Carl Thieme und Frau Charlotte geb. Ehrhardt.** Untermaschwitz, den 23. März 1923.

Am 23. März, abends 7/7 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet im 58. Lebensjahre mein innigstgeliebter Mann, unser herzenguter Vater und Grossvater, der **Hotelbesitzer Otto Sierau.** Halle a. S., den 23. März 1923. In tiefer Trauer **Anna Sierau und Kinder.** Die Beerdigung findet am Dienstag, den 27. März, nachmittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres lauren Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Pfarrers **Rudolf Schaufuß** sind uns von allen Seiten, besonders aus seiner Gemeinde, zahlreiche Beweise der Liebe und liebenden Teilnahme zugegangen. Wir sagen allen nur auf diesem Wege herzlichsten Dank für den trostreichen Beistand. Kölsa, den 23. März 1923. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Elisabeth Schaufuß geb. Obermann.**

Die Ankauf- und Verwertungsfirma für **Juwelen u. Edelmetalle** der Juweliere, Gold- und Silberschmelze von Halle und dem Reg.-Bezirk Magdeburg befindet sich **Landwehrstrasse 7** im Laden des Herrn Juwelier Grzimbko.

Möbel-Fabrik Vereinigter Tischlermeister Halle a. S. Fernsprecher 6642. Kleine Steinstr. 6 empfehlen **Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer Küchen** in großer Auswahl, preiswert.

Satz-Karpfen (Spiegel-) treffen ein. Etwaige mfr. zugeordnete Bestellungen a. Nro. rechtzeitig. **Friedrich Kraemer,** Fischhandlung, Halle a. S. — Fernruf 6206.

Stadttheater Sonntag nachm. 3 Uhr: **Lohengrin.** Sonntag abds. 8 Uhr: **Der Barbier von Sevilla.** Montag abends 7 1/2 Uhr: **Macbeth.**

Thalia-Theater Sonntag abds. 7 1/2, 11 1/2 Uhr: **Die drei Zwillinge.**

Saalschloß-Brauerei. Morgen Sonntag von 1/2—1/7 Uhr **Gr. Konzert** der Bergkapelle. Leitung: Musikdir. Teichmann. Von 7 Uhr ab **Ball.** Großes Orchester. Halle größter Ballbetrieb. Im Kleinen Saal (kein Eintrittsgeld) von 1/4 bis 1/7 Uhr **Kaffe-Konzert.**

In den 3 Ufa-Theatern der Riesenerfolg! **UT** **Leipzigerstrasse 88** **Beatrix.** Ein Spiel von Liebe, Hass und Tod. 5 Akte. — Dazu ein Beiprogramm **Waldtheater** **Wanda Treumann** in ihren Filmauftritt **Prinzess Ingegnito** **Alte Promenadenallee** **Der Steinach-Film.** Dazu ein Beiprogramm

Mod. Theater. Sonnabend **Cabarell und Ball.** Dazu der Raubtier-Sensat-Großfilm **Allein im Urwald.** **Schultheiß.** Sonntag 4 Uhr Sonntag. 6 Uhr-See. Vereinsräume frei.

Elegante Maßanfertigung von **Frühjahrskostümen / Mänteln Straßen- und Gesellschaftskleidern** **Bielefeld & Medeani** Inh. der Sa. Marg. Weg, langjahr. Inhabender der Sa. Franz Reich **Salle (Saale), Beiderstr. 1, Fernsprecher 5134.**

EDEL-LIKÖRE **Delpey** Weinbrand **A. Delpey & Co A G Berlin, Nea-Johannisstr. 18/19 18 1/2** **Likörfabrik - Fruchtsaft-Presserei - Weinbrennerei**

Achtung! Auto-Besitzer! Reparaturen wie: **Wulstbrüche, Durchschläge und Protektieren** führen billigst und gewissenhaft aus **Gebr. Meye, Dampfkanalisier-Anstalt** **Horseburger Strasse 106, Telephon 6124.** **Grosses Lager in Neugummi** in allen Größen. **Continental, Exzellior, Dunlop.**

Zoo. Sonntag, den 25. März, nachm. 4 Uhr **Konzert** vom Steuer-Orchester. Leitung: Obermusikmeister Karl Stöner. Sonntag abds. von 7 Uhr ab gr. öffentl. Ball. Vornehme Ballmusik, volles Orchester. Sonnabend, d. 21. April und an den Mai-Sonnabenden ist der große Saal noch frei! **Reiz, den 21. März** **Bandoniumkonzert.**

Skatgelegenhait im **Hansa-Hotel** am Eiseckplatz, neben Apollo **Gebr. Bethmann,** Werkstätten für Wohnungskunst Halle a. d. S. Große Steinstraße 79-80 **Antike Möbel.** **Landwirtsöhmne** finden gute Ventilation **Jägerplatz 7 u.**

Sofort lieferbar: **Stoewer** **RECORD** freil. unerreicht! **Generäl-Vertrieb: UBER&STENZEL** **Halle a. S.** Fernsprecher Eolo Leipzigstr. Nr. 6226. **Reparatur-Werkstatt f. alle Systeme** Langjahr. I. Kraft bei A. Huth & Co., über **Neuaufstellungen und Umarbeitungen** eleganter Damen- und Kinder- nach neuesten Modellen. **Torstr. 1 I. (Poststr.)** **Schuhstr. letzte** **Neuhelms am Platz.** **Häusbacköfen** für 10-12 Brote und großer **Bachschüsselin, Backmülden, Kuchenbleche, Bretter u. alle Backgeräthe** **preiswert** **Otto Franz, Halle a. S.** **Telephon 1147. Märkerstrasse, am Markt.**

Mittwoch, 23. März, 7 1/2 Uhr Lager (Albrechtstr.) **Violinabend** **Florence Bryant (New York)** Am Büttnerbügel: **Wilhelm Scholz, Brahma, d'Ambrosio, Beethoven-Sonate.** Karten 500-800 M. bei **Heinrich Hofbau.**

Metropol-Hotel Täglich ab 4 Uhr im Bier-Restaurant **Künstler-Konzert.** Spezial-Auswahl Münchener Hofbräu. Gutes Gebäck - Gute Küche. **NB. Halle** **Malte** **oberen Räume** **den** **gehrten** **Horzobanen** **von** **Halle** **und** **Umgebung** **für** **Versammlungen** **und** **Festlichkeiten** **angenehmlichst** **empfohlen.** **Max Schmidt.**

Wintergarten, **Mardburger Strasse 66.** **Morgen Sonntag Gr. Kavalierball** **ab 4 Uhr** **im Café** **täglich** **ab 4 Uhr** **die** **erstklassige** **Künstler-Kapelle.**

Schurigs Waldkater **Sonntag, den 25. März** **6. vaterländ. Konzert,** ausgeführt vom **Selbst-Orchester.** **Personl. Leitung:** **Musikmeister Seifert.** **Beginn 8.30 nachm.** **Voranzzeige:** **Karfreitag - Exkurs-Konzert** zum Besten der **Enkhriftik.**

Volkswirtschaftlicher Abend. **Sonntag, 25. März, Haus der Landwirte, Frankstr. 57, abends** **Vortrag** **Dr. Schiele:** **„Volksernährungsfrage vom ärztlichen Standpunkt.“** — **Ausprache.**

Ruhrkinder! Familien, welche bereit sind, Kinder aus dem besetzten Gebiet aufzunehmen, werden um Angabe ihrer Anschrift gebeten. **Der Ausschuss der Ruhrhilfe.** **S. K. Bouter, Sandbuckstr. 19.** **Tel. 15298 u. 15046.**

Meine Fernsprechnummer ist jetzt **6 5 8 3.** **Prof. Frese,** **Mühlweg 45.**

Alle Ostergeschenke eignen sich besonders für **Göttinger Nulennamach auf 1923** herausgegeben von **Erberich Pfeiffer** von **Winnhagen.**

Der **Geranien** **ist** **im** **Stromat.** **Der** **freiwillige** **Bund** **ist** **ihre** **offizielle** **Zeitschrift.** **Die** **besten** **Stoffe** **und** **Materialien** **aus** **der** **Welt** **finden** **ihre** **Stätte** **in** **unserer** **Zeitschrift.** **Die** **besten** **Stoffe** **und** **Materialien** **aus** **der** **Welt** **finden** **ihre** **Stätte** **in** **unserer** **Zeitschrift.** **Die** **besten** **Stoffe** **und** **Materialien** **aus** **der** **Welt** **finden** **ihre** **Stätte** **in** **unserer** **Zeitschrift.**

Podium-Verlag, G. m. b. H., Göttingen.

Möbel-Hauptmann **REINIGUNGSMITTEL**

Sür jeden Wohnungsleser zur Orientierung. **Das Ruhrgebiet,** **Mehrfarbige Landkarte, Preis 1500 M.** **Su haben bei** **Otto Thiele, Leipziger Straße 61/62.**

Eiserne u. transportable Kachel-Öfen, **Patentgruden m. Wellblech, Waschkessel, Eiserne Stall- und Dachfenster,** **Kochherde, Sparkocher.** **Reinigen und Reparieren aller Öfen.** **Christian Glaser,** **Gr. Klausstraße 24, Fernspr. 6138.**